

27.08.2019 - 09:45 Uhr

NEUE AARGAUER BANK erzielt ein gutes Halbjahresergebnis/ Kräftiges Wachstum bei soliden Erträgen



Aarau (ots) -

Die NEUE AARGAUER BANK (NAB) ist 2019 im Kerngeschäft deutlich gewachsen. Sie erzielte in einem wettbewerbsintensiven und durch tiefe Zinsen geprägten Umfeld ein gutes Halbjahresergebnis. Im Anlagegeschäft betrugen die Netto-Neugelder (NNA) CHF 566 Mio. (+42.2%). Die Ausleihungen haben um CHF 177 Mio. zugenommen, wobei die Forderungen gegenüber Kunden mit einer Zunahme von 12.8% das Wachstum im Firmenkundengeschäft widerspiegeln. Mit einem Reingewinn von CHF 63.7 Mio. (-2.0%) konnte das hohe Vorjahresniveau praktisch gehalten werden.

Die NAB fokussiert sich auf das Privat- und Firmenkundengeschäft im Kanton Aargau und zeigte in der ersten Jahreshälfte 2019 überzeugendes Wachstum. «Die Aargauerinnen und Aargauer schenken der Neuen Aargauer Bank ihr Vertrauen. Bei den Ausleihungen sind wir mit 177 Mio. Franken gut auf Kurs und im Anlagegeschäft sind wir dank hohen Netto-Neugeldern von 566 Mio. Franken stark gewachsen. Darauf sind wir sehr stolz», fasst CEO Roland Herrmann das Halbjahresergebnis zusammen.

Deutliches Wachstum im Kerngeschäft

Mehr als eine halbe Milliarde Netto-Neugelder (NNA) Im ersten Halbjahr vertrauten Kundinnen und Kunden der NAB Netto-Neugelder (NNA) in der Höhe von CHF 566.2 Mio. (+42.2%) an. Zu diesem ausgezeichneten Ergebnis haben sowohl Privat- und Private-Banking-Kunden als auch das Geschäft mit institutionellen Anlegern beigetragen.

Steigende Nachfrage nach Anlageberatung

Die NAB betreut Kundenvermögen in der Höhe von CHF 18.6 Mrd. (+6.6%). Das Volumen stieg bei den MyNAB Anlagelösungen auf CHF 2.2 Mrd. (+11.9%) und die Vermögens-verwaltungsmandate erhöhten sich deutlich um 15.2% auf CHF 4.6 Mrd. Das zeugt vom Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Anlagekompetenz der NAB.

Kreditpartnerin für langfristig orientierte Kunden Die Hypotheken erhöhten sich netto um CHF 83.3 Mio. auf CHF 19 Mrd., was einem Wachstum von 0.4% gegenüber dem letzten Bilanzstichtag entspricht. Die Forderungen gegenüber den Kunden nahmen um CHF 93.5 Mio. (+12.8%) deutlich zu und widerspiegeln die starke Position der NAB im Firmenkundengeschäft. Insgesamt ist die Bank bei den Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden um CHF 176.8 Mio. gewachsen. «Aufgrund der starken regionalen Unterschiede ist bei den Renditeliegenschaften eine genaue und differenzierte Betrachtung notwendig. Wir tragen diesem Umstand Rechnung und konnten so auch in diesem Bereich sehr gute Projekte finanzieren», sagt CEO Roland Herrmann.

Nachhaltige Geschäftspolitik

Breit abgestützter Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft

Die Erträge der NAB sind mit Kommissionen, Handel und Zinsen breit abgestützt. Der Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft von CHF 160 Mio. liegt etwas unter dem starken Vorjahr.

Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft ist mit CHF 112.1 Mio. (-1.6%) leicht unter dem Vorjahresniveau. Gründe dafür sind die sehr tiefen Zinsen und der hohe Wettbewerbsdruck. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft leistete mit CHF 32.2 Mio. (-7.2%) erneut einen bedeutenden Beitrag zum Halbjahresergebnis. Dies, obwohl die negativen Marktentwicklungen vom letzten Jahr im ersten Quartal noch zu tieferen Erträgen führten. Die Erträge stiegen im zweiten Quartal wieder deutlich. Der Erfolg von CHF 11.7 Mio. im Handelsgeschäft resultiert vorwiegend aus Absicherungstransaktionen von Firmenkunden, die aufgrund der tieferen Volatilität am Devisenmarkt im ersten Halbjahr 2019 rückläufig waren.

Erfolgreiche Effizienzsteigerungen

Um dem anhaltenden Margendruck in der Finanzindustrie zu begegnen, hat die NAB durch Effizienzsteigerungen und einem strikten Kostenmanagement den Geschäftsaufwand um 4.9% auf CHF 80.0 Mio. gesenkt und das Aufwand-Ertrag-Verhältnis auf 50.0% verbessert.

Geschäftserfolg und Reingewinn leicht unter Vorjahresniveau

Der Geschäftserfolg von CHF 78.4 Mio. (-1.9%) liegt leicht unter dem hohen Vorjahres-niveau. Die NAB erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2019 einen Reingewinn von CHF 63.7 Mio. (-2.0%).

Starke Eigenkapitalkennzahlen

Mit einem anrechenbaren Eigenkapital von CHF 1.5 Mrd. verfügt die NAB über eine starke Eigenkapitalbasis. Die Gesamtkapitalquote (TCR) von 14.8% liegt deutlich über den regulatorischen Anforderungen von 13.0%. Dasselbe gilt für die Liquiditätsquote (LCR-Quote) von 113.4%, welche die regulatorische Anforderung von 100% deutlich übertrifft.

Persönliche Beratung an 26 Standorten

Die NAB ist mit persönlicher Beratung an 26 Standorten lokal stark verankert. Im März hat die Bank die Beratergeschäftsstelle Mutschellen und im August den Regionensitz in Baden nach umfassenden Modernisierungen wiedereröffnet. Damit hat die NAB den Umbau ihres Geschäftsstellen-Netzes bis auf die laufende Erneuerung in Möhlin fast abgeschlossen und rund 10 Millionen Franken ins Geschäftsstellen-Netz investiert.

Digitales Angebot wird grösser und wichtiger

Die Bank investiert laufend in den Ausbau des digitalen Angebots, das sie unter dem Begriff NAB Smart Banking bündelt. Mit dem NAB Online Banking, Twint, Apple Pay, Samsung Pay und Swatch Pay sowie Smart Money bietet die Bank ihren Kundinnen und Kunden ein sehr breites Angebot an online- und mobilen Bezahlmöglichkeiten an.

Das Screensharing in der Kundenberatung, das Multibanking für Firmenkunden und das stetig erweiterte NAB Online Banking erfreuen sich einer stark wachsenden Nachfrage, wie die über 100'000 NAB-Online-Banking-Kundinnen und Kunden zeigen.

Prognosen

Die Dynamik in der Industrie hat sich verlangsamt und der Schweizer Franken neigt zur Stärke. Dieses Umfeld ist für den Export herausfordernd und die Aargauer Wirtschaft kann sich dem globalen Trend der Wachstumsverlangsamung nicht entziehen. Dank des privaten Konsums, der von der steigenden Beschäftigung, tieferen Mieten und günstigen Finanzierungen aufgrund der sehr tiefen Zinsen unterstützt wird, dürfte das Schweizer Bruttoinlandprodukt dennoch mit 1.5% wachsen. «Wir gehen insgesamt von einer soliden Entwicklung der Schweizer Wirtschaft aus und erwarten darum auch für die NAB ein gutes Jahresergebnis», führt Herrmann weiter aus.

Volumen-Kennzahlen per 30. Juni 2019

Netto-Neugelder (NNA) CHF 566.2 Mio. (+42.2%) Kundenvermögen (AuM) CHF 18.6 Mrd. (+ 6.6%) Netto-Wachstum Hypotheken CHF 83.3 Mio. (+ 0.4%) Netto-Wachstum Forderungen ggü. Kunden CHF 93.5 Mio. (+12.8%)

Kennzahlen Erfolgsrechnung per 30. Juni 2019 Nettoerfolg Zinsengeschäft CHF 112.1 Mio. (- 1.6%) Kommissions- und Dienstleistungs-Geschäft CHF 32.2 Mio. (- 7.2%) Erfolg Handelsgeschäft CHF 11.7 Mio. (-14.0%) Geschäftsaufwand CHF 80.0 Mio. (- 4.9%) Geschäftserfolg CHF 78.4 Mio. (- 1.9%) Reingewinn CHF 63.7 Mio. (- 2.0%)

Cost-Income Ratio 50.0% (- 1.5%)

Beilagen

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2019 Zwischenbilanz per 30. Juni 2019

NEUE AARGAUER BANK Die NEUE AARGAUER BANK AG (NAB) mit Hauptsitz in Aarau ist eine lokal stark verankerte Regionalbank mit 26 Standorten im Kanton Aargau. Als Universalbank erbringt sie sämtliche Finanzdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden sowie Private-Banking-Kunden. Die NAB ist die führende Regionalbank im Kanton Aargau und pflegt Geschäftsbeziehungen zu jedem zweiten Aargauer KMU. Ende 2018 wies die NAB eine Bilanzsumme von CHF 23.0 Mrd. aus. 2018 betrug der Jahresgewinn CHF 118.9 Mio.

Kontakt:

Kontakt Roland Teuscher, Mediensprecher, Tel 062 / 838 86 53,
roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie unter
www.nab.ch/medienmitteilungen

Medieninhalte



*Copyright by Romeo Basler / Foto
Basler*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100831443> abgerufen werden.